Gemeinsam auf dem Weg zu neuen Straßen, Plätzen & Ufern

Gemeinsam auf dem Weg. Darum geht‘s

Die zentralen Straßen und Plätze im Stadtkern Leutkirch sowie der Uferbereich um die Eschach sollen umgebaut und neugestaltet werden, um angenehmer für Fußgänger und Radfahrer zu werden, den Verkehrsfluss neu zu regulieren, die öffentlichen Flächen nützlicher für Geschäfte und die Gastronomie zu machen, sowie für Anwohner und für Besucher attraktiver zu werden.

Wie kann das gelingen?

Die Stadt Leutkirch möchte gemeinsam mit Ihnen als Bürger*innen erkunden, welche Themen bei der Neugestaltung besonders wichtig sind, wo im öffentlichen Raum wenig attraktive Ecken aufgewertet und bereits schöne Stellen hervorgehoben werden können. Denn Sie nutzen die Straßen und Plätze, wohnen oder arbeiten hier und kennen sich am besten aus. Gehen Sie deshalb mit diesem Leitfaden auf Erkundungstour und geben wichtige Hinweise für die Neugestaltung!

Wie sollen die Straßen, Plätze und das Eschach-Ufer zukünftig konkret aussehen?

Mehrere Planerteams aus Landschaftsarchitekt*innen, Stadtplaner*innen und Verkehrsplaner*innen werden sich im Laufe des nächsten Jahres mit Ihren Hinweisen befassen und erste Entwürfe ausarbeiten. Eine Jury wird den besten und sinnvollsten Plan für die Neugestaltung auswählen, der dann in mehreren Schritten umgesetzt wird.

Was passiert mit den Bürger-Hinweisen aus der Erkundung?

Alle Hinweise werden (anonym) zusammengetragen. Am Donnerstag 22.09.2022 findet eine offene Informations- und Diskussionsveranstaltung statt. Hier werden die Ergebnisse vorgestellt, besprochen und vertieft, bevor sie abgewogen und als Planungsaufgabe an die Planerteams weitergegeben werden.

Informationen zur Veranstaltung finden Sie rechtzeitig in den lokalen Medien, auf Facebook, auf Instagram und unter: **> www.leutkirch.de/gemeinsamaufdemweg**

So funktioniert die Erkundung

Folgen Sie der Route durch die Straßen, über die Plätze und entlang der Eschach im Stadtkern von Leutkirch, die auf dem Plan (siehe rechts) aufgezeichnet ist. Startpunkt ist am Rathaus zwischen dem Marktplatz und dem Gänsbühl.

Für die gesamte Erkundung mit 5 Stationen benötigen Sie ca. 60-80 Minuten. Ihnen steht es frei, sich auf die Stationen zu konzentrieren, die Ihnen besonders wichtig sind und damit die Erkundung etwas „abzukürzen".

Zu jeder Station (A bis E) gibt es ein „Arbeitsblatt" mit kleinen Aufgaben und Fragestellungen zum Ausfüllen. Bearbeiten Sie die Blätter an der jeweiligen Station und gehen Sie anschließend zur nächsten Station weiter. Sie können sich dabei immer am Erkundungsplan, der auf dieser Seite abgebildet ist, orientieren. Den genauen Standpunkt der Station finden Sie links oben auf den jeweiligen Stationsblättern. Endpunkt ist der „Postplatz".

Wenn Sie die Stationen abgegangen und bearbeitet haben, packen Sie die ausgefüllten Arbeitsblätter in den beigelegten Umschlag und werfen diesen bis **spätestens zum 11. Juli 2022** entweder am Bauamt (Spitalgasse 1) oder am Rathaus (Marktstraße 26) in den Briefkasten oder geben Sie die Blätter im Umschlag in der Touristinfo (Marktstraße 32, Mo-Fr 9:00-12:30 Uhr und 14:00-17:00 Uhr) ab.

Erkundungstour - So funktioniert's!

Aufgabe a)

Während Sie jetzt die Straßen, Plätze und das Eschach-Ufer im Stadtkern erkunden, schauen Sie bitte genau hin und überlegen:
Was ist aus meiner Sicht ein besonders schöner Fleck? Gibt es einen speziellen Identifikationspunkt?

Holen Sie auf ihrer Tour dann bitte an diesem Ort die gelbe mitgelieferte Postkarte hervor („Hier ist es schön - hier bleib ich länger!") und binden Sie diese dort gut sichtbar fest (z.B. an: Laterne, Schild, Bank, Baum, Türkliniken). Machen Sie mit Ihrem Handy Fotos von diesem Ort mit der Karte drauf und schicken Sie am Ende 1 ausgewähltes Foto sowie ihren Standort (z.B. Adresse) per Mail an

➡ **planung@leutkirch.de**

Alternativ können Sie das Bild auch ausdrucken und mit den ausgefüllten Blättern abgeben.

A Station: Leutkirchs große Plätze

Wo: Zwischen Marktplatz & Gänsbühl

Frage 1

Wie haben Sie den Weg hierher in die zentrale Altstadt zurückgelegt.

Bitte ankreuzen (mehrere Kreuze möglich):

- ○ Zu Fuß
- ○ Mit dem Fahrrad
- ○ Mit Roller / Skateboard
- ○ Mit Kinderwagen
- ○ Mit Gehhilfe/ Rollstuhl
- ○ Mit dem Auto
- ○ Mit dem Bus
- ○ Mit der Bahn
- ○ Sonstiges:

Information

Die Stadt Leutkirch befasst sich im Stadtkern bereits intensiv mit verschiedenen Aspekten des Verkehrs und hat Studien und Gutachten erstellen lassen, deren Handlungsempfehlungen in die Neugestaltung einfließen sollen (z.B. Verkehrsgutachten, Stellplatzbilanz, Lärmaktionsplan, Radkonzept, Fußverkehrs-Check).

Frage 2

War Ihre „Anreise" unbeschwert oder hatten Sie mit Hindernissen zu tun?

Bitte ankreuzen (mehrere Kreuze möglich):

- ○ Meine „Anreise" war unbeschwert.

Ich hatte mit folgenden Hindernissen zu tun:

- ○ Orientierungsschwierigkeiten
- ○ Unebener Boden/ unüberwindbare Treppen
- ○ Schwierige Straßenquerungen am Weg
- ○ Schwierigkeiten das Fahrrad sicher abzustellen
- ○ Lange Parkplatzsuche
- ○ Langer Weg vom Parkplatz hierher
- ○ Verspäteter Bus/ Bahn
- ○ Ich habe mich auf dem Weg unsicher gefühlt, weil:
- ○ Sonstige Hindernisse:

Frage 3

Was gefällt Ihnen heute am Marktplatz und Gänsbühl besonders gut?

Bitte ankreuzen (mehrere Kreuze möglich):

	Marktplatz	Gänsbühl
Bodenbelag	○	○
Bänke	○	○
Städtische Hinweisschilder u.a. zur Historie	○	○
Beleuchtung	○	○
Pflanzenkübel	○	○
Spielgerät	○	○
Bäume	○	○
Brunnen	○	○
Angebot an Gastronomie, Läden, Dienstleistern, Einrichtungen	○	○
Parkmöglichkeit in der Marktstraße (zentrale Marktstr.)	○	○
Angrenzende Fußgängerzone (nördl. Marktstraße)	○	○
Märkte und Feste	○	○
Sonstiges:		

Frage 4

Was würden Sie gerne zukünftig an diesem zentralen Ort in Leutkirch machen können? Für was sollten die großen Platzflächen zukünftig genutzt werden können? Bitte zählen Sie stichpunktartig auf
(z.B. zum Sport machen, Essen/ Trinken, Ausruhen, Spielen, Parken, Feste feiern, im Grünen sein, Historie erleben, etc.)

Marktplatz:

Gänsbühl:

Aufgabe b)

Welche Ausstattung wünschen Sie sich für die zwei Plätze, um diese zukünftig - wie gerade angegeben - nutzten zu können und sich hier gerne aufzuhalten?

Suchen Sie unterschiedliche Ausstattungsgegenstände aus dem beigehefteten Sticker-Bogen aus und kleben Sie diese an die gewünschten Stellen auf dem Foto.

B Station: Geschäftige Marktstraße und kleine Gassen

Wo: Kreuzung Marktstraße & Lammgasse

Information

Die Marktstraße gehört zu den ältesten Stadtstrukturen von Leutkirch und prägt jeher den Handel, das Leben und das Ortsbild der Altstadt (s. historische Karte unten). Deshalb gelten auch hier im Speziellen die Gestaltungsauflagen der „Altstadtsatzung", die die Stadt aufgestellt hat.

Frage 5

Blicken Sie nach links und rechts die Marktstraße entlang und lassen Sie die Atmosphäre auf sich wirken. Schauen Sie welche verschiedenen „Objekte" es im Straßenraum gibt (Beleuchtung, Verkehrsschilder, Informationstafeln, Aufsteller, Sitzgelegenheiten, Mülleimer, Außenbestuhlung, Pflanzen, etc.).

Was stört Sie auf den ersten Blick? Bitte eine stichpunktartige Antwort.

○ Mich stört hier nichts.

Leutkirch um 1650

Frage 6

Welche Aussagen treffen in der Marktstraßen-Atmosphäre gerade am ehesten auf Sie zu? Bitte kreuzen sie jeweils entweder die positive oder die negative Tendenz an:
(auch keine Aussage/ kein Kreuz ist möglich)

Ich sehe das positiv:	Ich sehe das eher negativ:
○ Da will ich mich gleich für ein Eis/ einen Kaffee hinsetzen!	○ Ich gehe lieber auf den Marktplatz zum Essen.
○ Gut, da ist die nächste Bank für eine kurze Pause (ohne Konsumzwang) ...	○ Wo kann ich jetzt endlich mal ein gemütliches Päuschen machen, ohne etwas konsumieren zu müssen?
○ Schaufensterbummel ich komme!	○ Irgendwie sprechen mich die Schaufenster hier nicht an.
○ Ich arbeite hier gerne und das Geschäft läuft in der attraktiven Marktstraße zufriedenstellend.	○ Das Geschäft hier ist in letzter Zeit schwieriger geworden. Die Atmosphäre auf der Marktstraße ist nicht so attraktiv, wie sie es sein könnte.
○ Das Kopfsteinpflaster gehört halt einfach zu einer Altstadt dazu...	○ Ohoh, dieses holprige Kopfsteinpflaster!
○ Trotz der verwinkelten Altstadt ist es in den Straßen und auf den Plätzen hier schön sonnig!	○ Ganz schön heiß hier... wo ist der nächste Schattenplatz?
○ Und so sauber hier...	○ Wo ist nochmal der nächste Mülleimer?
○ So schön bepflanzte Blumenkübel!	○ Ganz schön wenig Grün hier...
○ Altstadttypische Beleuchtung abends.	○ Irgendwie könnte es hier abends auch stimmungsvoller sein...
○ Top, ich habe hier direkt einen Parkplatz erwischt und springe schnell ins Geschäft rein!	○ Da kommt schon wieder ein Auto?! Und das in der verwinkelten Einkaufsstraße...
○ Hier in der Altstadt erledige ich als Anwohner dank der kurzen Wege alles zu Fuß. Ein Auto brauch ich hier vor der Tür nicht.	○ Jetzt muss ich als Anwohner wieder ewig einen Parkplatz suchen...
○ Hier funktioniert das mit der gegenseitigen Rücksicht der verschiedenen Verkehrsteilnehmer.	○ Und wo können jetzt die Kinder gefahrlos frei laufen?
○ Dank der Beschilderung finde ich alles Wichtige immer schnell und bin top informiert.	○ Wo muss ich jetzt nochmal lang?
○ Hier gefällt es mir besonders gut, typisch Leutkirch!	○ Hier sieht es aus wie in vielen Altstädten...

Aufgabe c)

Typisch sind in Leutkirch auch sogenannte "Ausleger" oder "Nasenschilder" (siehe Beispiel auf Foto). Wie viele von diesen sehen Sie von ihrem Standpunkt aus?

➡ Ich zähle _____ Schilder.

Die Lösung: 2x3 + 9 – 4

Frage 7

An dieser Stelle zweigt die Lammgasse von der Marktstraße ab.

Ich nutzte die Gasse als Wegeverbindung in Richtung Untere Grabenstraße und Bahnhofsarkaden...

○ Nie
○ selten
○ manchmal
○ oft
○ sehr oft

..., weil: _____

C Station: „Dreiklang“ von Wasser - Straße - Kirchvorplatz

Wo: Untere Grabenstraße – Höhe Bushaltestelle

Information

Bei verschiedenen städtischen Untersuchungen, Bürgerbeteiligungen und Gutachten wurde die Verkehrsbelastung auf der Unteren Grabenstraße und in der Oberen Vorstadtstraße bereits festgestellt und Handlungsempfehlungen gesammelt. Die Neustrukturierung des Straßenraums und die Verkehrsregelung sind wichtige Aufgaben der Neugestaltung.

Frage 8

Betrachten Sie die Untere Grabenstraße sowie die Gehwegsbereiche und beobachten Sie den Verkehr und die Verkehrsteilnehmer. Überlegen Sie, mit welchem Verkehrsmittel Sie hier üblicherweise unterwegs sind.

Welche Verkehrsteilnehmer sollten nach der Neugestaltung in der Unteren Grabenstraße zukünftig „Vorrang“ haben? Wem sollte hier zukünftig viel oder weniger Straßenraum „zugeteilt“ werden? Bitte bilden Sie eine Rangfolge von 1 bis 6
(1 = Verkehrsteilnehmer hat hier zukünftig am meisten Bedeutung; 6 = Verkehrsteilnehmer hat hier zukünftig am wenigsten Bedeutung).

- ☐ Fußgänger
- ☐ Radfahrer
- ☐ Autofahrer/ sonstiger Individualverkehr
- ☐ Parkende Autos
- ☐ LKWs
- ☐ Bus

- ☐ Ich lege keine Rangfolge fest.
  Alle Verkehrsteilnehmer sollen zukünftig gleichberechtigt sein.

Frage 9

Überqueren Sie bitte die Untere Grabenstraße und gehen auf die Seite der Eschach hinüber.

Wie fühlen Sie sich als Fußgänger bei der Überquerung der Unteren Grabenstraße?

Bitte ankreuzen.
(auch keine Aussage/ kein Kreuz ist möglich)

Ich fühle mich unsicher, weil
(mehrere Kreuze möglich):

- ○ Die Autos hier schnell fahren
- ○ Ich lange auf eine Lücke im Verkehrsfluss warten musste
- ○ Die heutige Querungsmöglichkeit unübersichtlich ist
- ○ Die Querungshilfe an der falschen Stelle ist
- ○ Die Beleuchtung bei Nacht nicht ausreichend ist
- ○ Der Boden uneben ist
- ○ Sonstiges:

Frage 10.1

Auf der Altstadtseite der Unteren Grabenstraße befindet sich südwestlich des Martin-Luther-Platzes die Bushaltestelle „Salzstadel“ sowie ein überdachter Informationspunkt (s. Fotos). Es ist zudem ein wichtiger Zugang zur Altstadt.

Hier gibt es Platz für eine neue Gestaltung. Überlegen Sie, für wen diese Fläche zukünftig speziell aufgewertet und gestaltet werden könnte?

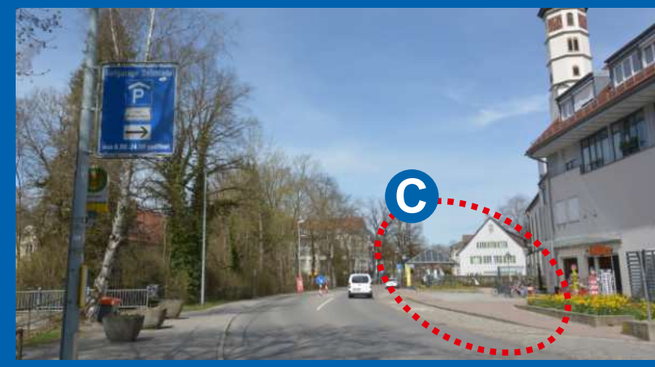
Bitte ankreuzen (mehrere Kreuze möglich):

- ○ Für Busnutzer
- ○ Für Fahrradfahrer
- ○ Für E-Mobilität-Nutzer
- ○ Für Touristen
- ○ Für Anwohner
- ○ Für Senioren
- ○ Für Jugendliche
- ○ Für Kinder
- ○ Für Kunden der angrenzenden Ladeneinheiten / Dienstleister
- ○ Für Kulturszene/ Vereine
- ○ Für sonstige Zielgruppe:

Frage 10.2

Welche Gestaltungselemente und Ausstattung sollte es hier zukünftig für die Zielgruppe(n) geben (z.B. Bank, Überdachung, spezielle Sport-/ Spielgeräte, Bepflanzung, Servicepunkt, etc.)?

Meine Gestaltungsvorschläge sind:
(bitte Stichpunktartige Nennungen)



Aufgabe d)

Auf dem Weg von Station C nach D: Über wie viele Brücken kannst du gehen? Ganz typisch für das „Gesicht“ der Eschach in diesem Abschnitt sind die zahlreichen Brücken.

Zählen Sie, während Sie die Eschach zur Station D entlang gehen, wie viele kleine und große Brücken im Abschnitt zwischen ihrem Standort südlich des Martin-Luther-Platzes (Station C) und der Kreuzung Obere Vorderstadtstraße - Isnyer Straße über die Eschach führen!

➡ **Ich zähle** _____ **Brücken.**

Die Lösung: 5 + 4x2 – 3

D Station: „Beidseitig der Eschach“

Wo: Obere Vorstadtstraße – Höhe Bushaltestelle

Information

Das Land wird den Flusslauf der Eschach (Flussbett, Uferböschung, z.T. Brücken, Hochwasserschutz, Bepflanzung, ...) und die beidseitigen öffentlichen Randbereiche (Fußwege, straßenbegleitende Parkplätze, ...) in den kommenden Jahren gewässertechnisch, ökologisch und gestalterisch sanieren. Bisherige Planüberlegungen sollen im Zuge des Neugestaltungsprozesses überprüft und vertieft werden.

Die Eschach im heutigen Zustand

Südlich der Eschach

Nördlich der Eschach

Frage 11

Welche Aspekte und Aufwertungen wären Ihnen für den Abschnitt der Eschach im Bereich der Neugestaltung besonders wichtig?

Kreuzen Sie max. 3 Punkte an, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind.

- ○ Barrierefreier Fußweg
- ○ Erhalt der Fußgängerbrücken
- ○ Durchgängiger Fahrradweg
- ○ Erhalt der straßenbegleitenden Parkplätze
- ○ Attraktive Bushaltestellen Lebensraum für Tiere im/ am Wasser
- ○ Erhalt der großen Bäume
- ○ Sitzmöglichkeiten am Wasser
- ○ Zugang bis zur Wasserebene
- ○ Spielen am Wasser
- ○ Aussichtspunkte
- ○ Informationspunkte zu verschiedenen Themen
- ○ Sonstiges:

Aufgabe e)

Haben Sie eine besondere Gestaltungsidee, die man um die Eschach in diesem Abschnitt umsetzen sollte? Welche Stelle an der Eschach hat für Sie das größte Potenzial?

Markieren Sie die Stelle dafür mit einem Kreuz auf dem Luftbild und erläutern Sie ihre Idee in wenigen Worten.
(Hinweis: private Grundstücke und Gebäude sind nicht Teil der Neugestaltung)

Meine Idee für die Eschach:

E Offener Altstadteingang „Postplatz“

Wo: Auf dem „Postplatz“

Information

Die großen Straßenkreuzungen Untere Grabenstraße - Wangener Straße und Obere Vorderstadtstraße - Isnyer Straße sind in der Verkehrsregelung und hinsichtlich der Straßenquerungsmöglichkeiten derzeit nicht ideal.

Diese sollen bei der Umgestaltung neu geregelt werden. Auch die Brücke der Wangener Straße wird saniert werden.

Auf dem Luftbild ist die Kreuzung Untere Grabenstraße/ Obere Vorderstadtstraße - Wangener Straße/ Marktstraße zu sehen.

Aufgabe f)

1930 wurde der Bereich „Postplatz“ neu geordnet und das Schuhhaus Werdich gebaut (s. Foto). Finden Sie heraus, warum dieses Gebäude ein so außergewöhnliches „Türmchen“ am Eck hat?

Aufgabe g)

Wo lang des Weges: Aus welcher Richtung kommen Sie meistens bei der Kreuzung an und wohin gehen bzw. fahren Sie?

Zeichnen Sie Ihre zwei am häufigsten genutzten Wege im Kreuzungsbereich mit Pfeilen in der Karte ein und geben Sie ihr dabei üblicher Weise genutztes Verkehrsmittel an (Ich fahre mit... / gehe zu Fuß).

Weg 1:

Weg 2:

Frage 12

Wenn Besucher an diesem Ortseingang in die Altstadt vorbeigehen/ -fahren, welchen Eindruck sollen sie in Zukunft von Leutkirch bekommen? Wie soll dieser Ortseingang in Zukunft Ihrer Meinung nach wirken? Bitte max. 2 Stichworte ankreuzen, die Sie favorisieren.

- ○ historisch
- ○ zeitgemäß/ „modern“
- ○ grün und blühend
- ○ künstlerisch
- ○ am Wasser gelegen
- ○ nachhaltig
- ○ autofreundlich
- ○ fahrradfreundlich
- ○ fußgängerfreundlich
- ○ weitere beschreibende Stichworte:

Platz für freie Notizen

Haben Sie noch weitere wichtige Hinweise, Anregungen oder Ideen und Vorschläge zur Neugestaltung der abgegangenen Straße und Plätze im Stadtkern von Leutkirch?

Hier ist Platz für Ihre Kommentare oder Zeichnungen:

Zu guter Letzt...

Damit wir Ihre Hinweise und Anregungen besser einordnen können, möchten wir Sie zum Schluss noch um die Angabe weniger anonymer Daten bitten:

Anzahl der Erkundungsteilnehmer:
(bei mehreren Teilnehmenden nachfolgend ggf. mehrere Kreuze)

Alter der Teilnehmer:
- ○ <15
- ○ 16-25
- ○ 26-40
- ○ 41-60
- ○ >60

Ich bin/ wir sind direkte Anlieger*innen/ Anwohner*innen an den Erkundeten Straßen und Plätzen:

- ○ Ja
- ○ Nein

Ich wohne/ wir wohnen:

- ○ im Stadtkern Leutkirch
- ○ in einem anderer Ortsteil
- ○ ich/ wir wohne(n) nicht in Leutkirch

Sie haben es geschafft!

Nehmen Sie nun die ausgefüllten Bögen vom Klemmbrett, falten diese und stecken Sie sie in den beigelegten Briefumschlag. Bitte werfen Sie den Umschlag und die Klemmbretter bis spätestens **11. Juli 2022** entweder am Bauamt oder am Rathaus in den Briefkasten oder geben Sie die Blätter im Umschlag in der Touristinfo ab (Adresse / Öffnungszeiten siehe Seite 2).

Die Kugelschreiber und Taschen dürfen Sie gerne behalten. Alle Hinweise der Bürger*innen aus den Erkundungen werden dann zusammengetragen und an der Informations- und Diskussionsveranstaltung am Donnerstag 22.09.2022 vorgestellt. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch an dieser Beteiligungsveranstaltung teilnehmen!

Informationen zur Veranstaltung finden Sie rechtzeitig in den lokalen Medien, auf Facebook, auf Instagram und unter:

> **www.leutkirch.de/gemeinsamaufdemweg**

Vielen Dank für ihr Engagement und Ihre Mitwirkung!

Ihr

Hans-Jörg Henle
Oberbürgermeister

Leutkirch im Allgäu

schreiberplan
Stadtplanung
Architektur
Landschaftsarchitektur